

INTERPELLATION

Entwicklung Altersstrategie und Alterskonzept Gemeinde Allschwil und der Versorgungsregion Allschwil Binningen Schönenbuch

Ausgangslage Schweiz

Wie die im Mai 2022 erschienene Studie der Obsan (Schweizerisches Gesundheitsobservatorium) aufzeigt ist bei der Entwicklung der Anzahl der Betagten mit einem markant höheren Bedarf an Alters- und Langzeitpflege zu rechnen als bisher angenommen. Dieses Ergebnis ist nicht völlig neu, da sowohl frühere Prognosen des Obsan bereits darauf hingewiesen haben. Was hingegen Aufmerksamkeit erregen muss, ist das Ausmass und die Geschwindigkeit dieses Bedarfsanstiegs über die nächsten beiden Jahrzehnte. Die ältere Bevölkerung wächst zwischen 2020 und 2040 durchschnittlich stärker als zwischen 2010 und 2020. Hierbei fällt vor allem die Entwicklung der für die Alters- und Langzeitpflege bedeutsamen Altersklasse 80+ sehr unterschiedlich aus:

- Zwischen 2010 und 2020 wurde ein Wachstum von +25% beobachtet.
- Für 2020 bis 2030 ist ein Wachstum von +42% prognostiziert.
- Für 2020 bis 2040 wird sogar eine Zunahme von +83% erwartet.

Aufgrund dieser Bevölkerungsentwicklung erreicht der Bedarfsanstieg im Jahr 2025 bereits +15% und betrifft alle Alters- und Langzeitpflegestrukturen.

In Betten ausgedrückt fehlen in der Schweiz im Jahr 2040 rund 54'400 Pflegebetten oder auf durchschnittliche schweizerische Alters- und Pflegeheime mit einer Grösse von 59 Betten umgerechnet müssen bis 2040 in der Schweiz rund 920 neue Heime erstellt werden.

Ausgangslage Allschwil

Allschwil und Schönenbuch besitzen heute offiziell 200 Alters- und Pflegebetten. Die vorgängig beschriebene Entwicklung kann in Allschwil bereits heute festgestellt werden. Gemäss den prognostizierten Zahlen hätte Allschwil im Jahr 2020 273 Pflegebetten benötigt. Der Bettenbedarf für Bewohnerinnen und Bewohner mit 80+ kann in Allschwil jedoch schon seit mehreren Jahren mit 280 – 300 Betten beziffert werden. Daher mietet die Gemeinde Allschwil schon seit längerer Zeit Betten im Kanton Basel- Stadt und in diversen Baselbieter Gemeinden dazu.

Die Prognose des Kantons Basel-Landschaft, welche gemäss der aktuellen Obsan-Studie deutlich zu tief angesetzt ist sieht bis ins Jahr 2040 für Allschwil einen Bettenbedarf von 382 Betten vor. Was fast eine Verdoppelung der heutigen Bettenanzahl bedeutet.

Ausgangslage Versorgungsregion

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung in der Versorgungsregion ABS (Allschwil Binningen Schönenbuch) gemäss dem statistischen Amt Basel-Landschaft auf, welche auf der Datenbasis von 2018, also vor der aktuellen Obsan Studie, erstellt wurde.

Alters- und Bettenentwicklung in der Versorgungsregion ABS

	2022	2025	2040
Hochbetage 80+	3196	3387	4059
Benötigte Pflegebetten mit Bettenreferenzschlüssel von 17 %	543	576	690
Vorhandene Betten ABS			
Allschwil / Schönenbuch	200	200	200
Binningen	162	162	162
Summe	362	362	362
Fehlende Pflegebetten in der Versorgungsregion ABS	181	214	328

Quelle: Kantonale Bevölkerungsstatistik und Altersprognose BL 2020 (Basis 2018) Statistisches Amt Basel-Landschaft Stand 2018

In dieser Darstellung kann die in der Studie von Obsan gemachte Feststellung noch nicht erkannt werden.

Jedoch kann aus der Darstellung erkannt werden, dass in der Versorgungsregion bereits heute ein Defizit an Pflegebetten besteht.

Dieses wird in den kommenden 10 Jahren (2032) sicher nicht behoben werden, da es im Durchschnitt solange dauert bis ein neues Alters- und Pflegeheim operativ ist.

Fragen

Aufgrund der vorgängig dargestellten Ausgangslage stellen sich die folgenden Fragen, welche in schriftlicher Form zu beantworten sind.

1. Für wie viele Pflegebetten in anderen Gemeinden (inkl. Basel-Stadt) hat die Gemeinde Allschwil Stand 30.06.2022 noch Verträge und wie lange ist die Laufzeit dieser Verträge?
2. Wie ist der Stand bei der Ausarbeitung des auf die neue Strategie angepassten Alterskonzeptes mit dem Leitsatz Ambulant vor Stationär der Gemeinde Allschwil?
3. Wie sieht das Konzept für Ambulant vor Stationär aus, welches erforderlich ist um die Anzahl der stationären Betten tief zu halten?
4. Wie geht die Gemeinde Allschwil mit dem zukünftigen Mangel Betten um?
5. Wie geht der Gemeinderat mit dem Entscheid des Verwaltungsgerichtes Kanton Basel Landschaft in Sachen Bildung der Versorgungsregionen (Vertrag) um? Bis wann ist mit einem neuen Vertrag zu rechnen, welcher dem Einwohnerrat vorgelegt werden kann?

6. Wie ist der Stand mit der strategischen Ausrichtung der Versorgungsregion?
7. Wie ist der Stand mit der konzeptionellen Ausrichtung der Versorgungsregion.
 - 7.1 Wurden die entsprechenden Versorgungskonzepte für die ambulante und die stationäre Pflege erstellt?
 - 7.2 Wurden und werden die heutigen Betreiber der jeweiligen Institutionen in den Prozess mit einbezogen?
 - 7.3 Ist klar welche Bedürfnisse in der Versorgungsregion wo vorhanden sind, und wie diese in den nächsten Jahren bedient werden können?
 - 7.4 Wie geht die Versorgungsregion mit den fehlenden Betten, von heute rund 181 und 2040 328 Stk., um? Gemäss dem aktuellen Kenntnisstand sind weder in Allschwil und Schönenbuch noch in Binningen neue Betten geplant.
 - 7.5 Wie geht die Versorgungsregion mit dem Urteil des Verwaltungsgerichts des Kanton Basel-Landschaft um?

Für die fristgerechte Beantwortung bedanke ich mich schon jetzt.

Einwohnerrat Andreas Bärtsch



FDP Allschwil Schönenbuch

Allschwil den 12.06.2022